

Sprachpädagogik - Eignungsfeststellung

Was interessiert Sie an Sprache?

Was ist Ihre pädagogische Herangehensweise?

Was sind Ihre Visionen für eine Zukunft in Feldern der Sozialen Arbeit?

Diese Fragen zeigen grob, worum es in der Eignungsfeststellung geht. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit bieten, sich sprachpädagogisch und -kreativ auszuprobieren und persönlich zu präsentieren. Nicht zuletzt wollen wir Ihnen auch Frage und Antwort stehen, damit wir Sie von uns überzeugen können.

A – Pädagogische Gruppenübung

Im ersten Teil bearbeiten die Teilnehmer*innen in Kleingruppen zusammen eine Fragestellung zu einem bestimmten Aspekt der späteren Berufspraxis im Feld Sprachpädagogik in der sozialen Arbeit. Beispielsweise soll Sprache analysiert werden oder die Bewertung einer Sprachfördersituation diskutiert werden. Die gefundenen Lösungsansätze werden im Anschluss mit der gesamten Gruppe besprochen. Eine spezifische Vorbereitung ist nicht erforderlich, da es nicht darum geht, vorhandenes Wissen zu überprüfen, sondern einen Eindruck zu gewinnen, wie Ihr Zugang zu dieser Thematik ist.

B – sprachlich-kreative Aufgabe

In diesem Teil bekommen alle Teilnehmer*innen eine sprachlich-kreative Aufgabe, die mündlich oder schriftlich (einzeln oder in Kleingruppen) vorbereitet wird und im Anschluss der Gruppe vorgestellt wird. Durch diesen Teil des Eignungsgesprächs wollen wir in Erfahrung bringen, welches kreativ-ästhetische Potenzial Sie mitbringen. Auch hier müssen Sie nichts vorbereiten, sondern sich einfach nur auf die Situation einlassen.

C – Motivationsgespräch

Der letzte Teil der Eignungsfeststellung ist ein Gespräch zwischen Kommission und den einzelnen Bewerber*innen. Hier wollen wir noch einmal über Ihre Wünsche, Vorstellungen und über Ihre Fragen rund um die Themen Duales Studium, Anerkennungen, Praxisplätze usw. ins Gespräch kommen. Darin können wir ebenso auf Grundlage Ihrer Unterlagen aus der schriftlichen Bewerbung über Ihre Erfahrungen in der Sozialen Arbeit oder angrenzenden Feldern sprechen.